

Sand. Ey du mußt dir ein Herze faßen.

Paul. St. st. ich nähere mich schon der Thüre.

Sand. Und wenn der Ritter. . . .

der Marq. (Ich will nicht sehen, wenn der Cuirasier herkömmt.)

Siebzehnder Auftritt.

Der Ritter und die Vorigen, und alsdenn
Eisenschnitt und Mariane.

Der Ritt. Es erfreuet mich mit ihnen. . . .

(zum Marq.)

der Marq. Hinaus mein Herr, hinaus aus meis
nen Hauße.

der Ritt. Mit wem reden sie?

der Marq. Mit ihnen.

der Ritt. Mit einem Schwager?

der Marq. Fort aus meinem Hauße.

der Ritt. Sind sie närrisch?

der Marq. Gehn sie, oder zum Pößen. . . .

der Ritt. Mir einen solchen Schimpff anzuthun, draußen erwarte ich euch, daß ihr mir dafür Rechenschafft geben sollt.

der Marq. Ja, ich werde sie mit den Degen sehen, entweder im Hofe, oder auf der Wiese, oder auf der Straße. Ich bin ganz durchteuffelt; mein Gemütthe ist recht wütend, und ich wollte mich wohl mit der ganzen Welt herumschlagen und überwerffen.